



Skiclub Baar

unsere Höhepunkte



fit in den Winter!
Skigymnastik
ab 09.10.19



voraussichtlich
14./15.12.19
21./22.12.19

Skikurs für
Mama,
Papa,
Kind
Zwerglekurs

Ladies Day 07.03.20

www.skiclubbaar.de

Der Winter 2019-2020*
der
kein Winter war

und
dann kam
Corona**

***Ab Mitte März Einstellung des
Liftbetriebes (A, CH + D)***

***** Schneemangel im Schwarzwald, kaum Trainingsmöglichkeiten

****** ab 02.2020

Völkerball-Turnier für jedermann

Donaueschingen – Der Ski-Club Baar veranstaltet einen etwas anderen Sportevent: In Kooperation mit dem Rückgrat Sport- und Gesundheitscenter geht am Samstag, 20. Juli, das erste erste Outdoor Völkerball-Turnier auf dem Dressurplatz im Schlosspark über die Bühne. Völkerball? Da war doch mal was, werden sich jetzt viele erinnern. Ach ja, in der Schule haben wir das mal gespielt. Mit einem Ball den Gegner abwerfen! Ganz so einfach ist es dann doch nicht: Wie bei jedem anderen Ballspiel gibt es klare Regeln – oder beim Völkerball auch wieder nicht. Die Spielfeldgröße und die Anzahl der Spieler sind variabel, wobei immer der Grundgedanke gilt, die Spieler der gegnerischen Mannschaft mit dem Ball zu treffen, so dass sie der Reihe nach ausgeschaltet werden – und pro Team spielt auch immer ein König mit. Gefragt sind Gewandtheit, Treff- und Fangsicherheit, Ausdauer und Schnelligkeit. Die Turnierverantwortlichen haben sich auf sechs Feldspieler plus ein Ersatzspieler und einen König pro Mannschaft festgelegt – und mindestens zwei Damen müssen dabei sein. Wer sich angesprochen fühlt oder schöne Erinnerungen an den Schulsport auffrischen will, kann sich jetzt Mitstreiter suchen und sein Team unter einem witzigen Namen anmelden unter voelkerball.turnier.ds@gmail.com. Anmeldeschluss ist der 13. Juli. Für das leibliche Wohl und Partystimmung, mit DJane Princess, ist bestens gesorgt.



Sie stellen den Völkerball-Spaß auf die Beine: von links Siggie Merz, Frank Jäger und Hendrik Löffler vom Skiclub Baar. BILD: VEREIN

SK 4.06.2019



29.06.2019: Mitgliederversammlung im "Adler", Allmendshofen

Fotos: Dieter Oberbeck





Ordentliche Mitgliederversammlung 2019













Racing Team



Winter

Erste Schneetrainings - im Schwarzwald erst im Januar am 11.01.2019 am Feldberg



PRIVAT





Protokoll der Mitgliederversammlung des Ski-Club Baar Donaueschingen e. V.



Datum: 29.06.2019
Ort: Restaurant Adler in Allmenshofen
Beginn: 20.09Uhr
Ende: 21:46Uhr
Versammlungsleiter: Hendrik Löffler (Vorstandsvorsitzender)
Protokollführer: Anita Hauger (Schriftführerin)

Der Versammlungsleiter eröffnete die Mitgliederversammlung um 20.09Uhr und stellte fest, dass die Mitgliederversammlung mit Einladung vom 07.06.2019 ordnungsgemäß einberufen worden ist.

Anwesend waren die aus der Anwesenheitsliste erkennbaren 19 wahlberechtigten Personen.

TOP 1: Geschäfts- und Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft,

Bericht Racing Team, Zwergle Kurs , Bericht der Kasse

TOP 2: Bericht Kassenprüfer

TOP 3: Entlastung Vorstandschaft

TOP 4: Neuwahl der Vorstände

- | | |
|---------------------|--|
| - 1.Vorstand | (bisher Hendrik Löffler) |
| - Finanzwart | (bisher Andrea Gabereder) |
| - stellv. Sportwart | (bisher Rolf Hirt) |
| - 1. Lehrwart | unbesetzt |
| - stellv. Lehrwart | unbesetzt |
| - 1. Berater | (bisher Sandra Britsch) |
| -Kassenprüfer | (bisher Judith Geibel und Bärbel Kistenbrügger) |

Top 5: Neuwahlen Kassenprüfer (zwei)

TOP 6: Verschiedenes

- Ehrungen
- Anträge der Mitglieder
- Ausblick

TOP 1: Geschäfts- und Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft

Interessante frei formulierte und motivierende Eröffnungsrede von unserem Vorstand Hendrik Löffler auf die Hymne des Skifahrens „Skifahren“ mit musikalischer Einstimmung. Abriss aller Veranstaltungen vom vergangenen Jahr.

Das Sommerprogramm wurde vorgestellt.
Vorstellung der Tagesordnungspunkte.

Der stellvert. Sportwart Rolf Hirt berichtet über die Sportmannschaft.

32 Kinder zwischen 5-16 Jahre sind momentan in der Sportmannschaft.
Inlinetraining über den ganzen Sommer 2018 hinweg. Es konnten 10 Trainingseinheiten durchgeführt werden bis in den Oktober hinein mit durchschnittlich 11 Teilnehmer.
Herbstfest Bobbycar-Rennen ist der Renner, selbst gebackene Waffeln wurden sehr gut am Herbstfest angenommen.

Eröffnungs-Trainingslager in Sölden(31.10-02.11.18). 17. Rennläufer waren dabei.
Insgesamt waren es 24 Teilnehmer, die begeistert waren vom Trainingslager.

Auch berichtete Rolf Hirt von div. Veranstaltungen für die Rennfahrer wie Hochseilgarten, Ausflüge zu Area 57, Rafting auf der Inn/Österreich, die nicht direkt etwas mit Schnee und Skifahren zu tun haben, aber den Zusammenhalt stärken.

Trainingslager in Vals fand von 02.01.- 06.01.2019 mit 47 Teilnehmern statt, davon 23 Rennläufer. Leere Pisten, tolles Wetter und gute Sicht - Verhältnisse sorgten für ein absolut gelungenes Trainingslager.

Das Erste Wintertraining auf dem Feldberg konnte erst im Januar 2019 stattfinden. Es gab in der Wintersaison 2018/2019 keine guten Schneeverhältnisse, eher durchwachsen und wetterabhängig. Insgesamt fanden 20 Trainings statt und 10 Regio-Trainings.

Die allgemeine Situation im Bezug auf Schneesicherheit und den Rückgang des Skifahren macht dem Verein sorgen. Das typisch Skifahren wie früher gibt es nicht mehr, da nicht mehr viele Familien Ski fahren. Wettersituation „weniger Schnee“ begrenzt Trainingsmöglichkeiten und weniger Personal macht alles schwieriger.

Unser Rennen konnte mit 127 Teilnehmer am Zeller stattfinden, ebenfalls gab es ein Saisonabschluss auf der Piste!

Erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Rennen, welche stattgefunden haben.
Insgesamt 35 Rennen, welche vorwiegend im Januar/Februar 2019 gefahren wurden.

Jan Hauptvogel wurde schnellster beim Wälderpokal. Er war immer fleißig am trainieren und fuhr tolle Ergebnisse ein.

Sophie Kistenbrügger war bei den Special Olympics. (2x2 Platz an einem Wochenende)

Lia Fritschi ist im Kader SB.

Jan, Lisanne, Lia, Emilio und Megan sind die schnellsten Rennläufer. Megan holte 11. Podestplätze und Lisanne bestritt insgesamt 22 Rennen.

Vereinsmeister wurden Lia und Luis.

Unsere Rennläufer haben an vielen verschiedenen Rennen (insgesamt 35), wie Bezirks-, freie Pokal-, freie Bambini-, Sichtungsm-Rennen, BaWü-Finale, DSC-Cup, SVS, u. viele anderen, teilgenommen.

Es wurden 8 Podestplätze im Bezirk 3 erzielt, überregional 6 Podestplätze, sowie diverse Podestplätze bei SVS/BAWÜ/DSC Rennen. Insgesamt 26 Podestplätze.

Thomas Hirt berichtete über den ZwergleKurs (inkl. Eltern und Geschwisterkurs), der am Turnerlift planmäßig stattgefunden hat. 12 Zwergle und 9 Mütter haben an dem Kurs teilgenommen.

Ein besonderes Lob wurde allen Helfern ausgesprochen, die zum Gelingen des Rennbetriebs beigetragen haben. Ebenso ein großes Dankeschön an die Fans, aber auch an unsere Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dazu beitragen, dass Ausgaben im Rahmen bleiben.

TOP 2: Bericht Kassenprüfer

Andrea Gabereder berichtet über unsere Finanzen

Momentan hat der Verein 342 Mitglieder.

Die Bezuschussung von der Stadt liegt unverändert bei ca. 3000€.

Im Lehrwesen gab es im Abrechnungszeitraum Ausgaben (Erstattung Skilehrerkurse, Skygymnastik-Training, Miete).

Bereits getätigte Ausgaben wurden aufgeführt, wie z.B. Zubehör für Rennstrecke (Sportgeräte, div. Anschaffungen, Versicherungen, Sicherheit Piste etc.).

Der Verein steht finanziell sehr gut da. Einige Anschaffungen sind daher problemlos möglich. Alle Belege liegen zur Durchsicht bereit. Momentanes Guthaben des Vereines beläuft sich auf 26.832,02€ (Stand 28.06.2019), es fehlen allerdings die Zuschüsse.

Bericht Kassenprüfer Judith Geibel und Bärbel Kistenbrügger

Samstag, den 29.06.2019 die Kasse geprüft. Alles in Ordnung, keine Beanstandung!

Bericht wurde innerhalb der Sitzung laut vorgelesen.

TOP 3: Entlastung Vorstandschaft

Barbara Kistenbrügger stellt den Antrag die Vorstandschaft zu entlasten.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Keine Gegenstimmen

TOP 4: Neuwahl der Vorstände (a) = dafür (b) = dagegen (c) = Enthaltung

Wahlleiter ist: Dr. Richard Rottenecker

- 1.Vorstand	Hendrik Löffler	mit (a) 18; (b) 0; (c) 1.
- Finanzwart	Andrea Gabereeder	mit (a) 18; (b) 0; (c) 1.
- stellv. Sportwart	Rolf Hirt	mit (a) 18; (b) 0; (c) 1.
- 1. Lehrwart	Yamuna Merz	mit (a) 18; (b) 0; (c) 1.
- stellv. Lehrwart	Loreen Geibel	mit (a) 18; (b) 0; (c) 1.
- Berater 1	„vakant“	

TOP 5: Neuwahl Kassenprüfer (zwei)

- erster Kassenprüfer	Leo Geibel	mit (a); 17;(b); 0 (c); 2
- zweiter Kassenprüfer	Hubert Kaiser	mit (a); 17;(b); 0 (c); 2

Der Wahlleiter erwähnt die erfreuliche Anzahl der Anwesenden, lobte den Verein bezüglich der vielen Veranstaltungen und Aufgaben die zu bewältigen waren.

Vorstand Hendrik Löffler bedankt sich bei der Unterstützung des Wahlleiters.

Es wurde das kommende 50. - jährige Jubiläum angesprochen nächstes Jahr.

Termin für das Fest steht schon - 20.11.2020.

TOP 6: Verschiedenes

a. Ehrungen

Geehrt wurde Dr. Richard Rothenecker für 25. Jahre Mitgliedschaft im Verein.

Desweiteren wurden geehrt für 25. Jahre Mitgliedschaft, aber nicht anwesend Robert Greuner und Andrea Reich.

Die Präsente werden den Geehrten zugestellt.

Gedacht wurde dem gerade verstorbenen Bernd Lohrer.

b. Anträge der Mitglieder

keine Anträge eingegangen.

c. Ausblick 2019

Um 21:46Uhr schloss der Versammlungsleiter Hendrik Löffler die Mitgliederversammlung.

Donaueschingen, den 29.06.2019

Zufrieden trotz wenig Schnee

SK 4.07.19

Donaueschingen – Trotz weniger Schneetage blickt der Skiclub Baar auf eine durchaus gelungene Wintersaison zurück. Das betonte der stellvertretende Sportwart Rolf Hirt im Rahmen der Mitgliederversammlung. Immerhin blieb der SC Baar nicht zuletzt durch diesen Umstand einziger Ausrichter eines Bezirksrennens. Zahlreiche Podestplätze konnten von den Athleten des Vereins bei regionalen und überregionalen Rennen errungen werden, wobei die Leistungen von Megan Gabereder (elf mal auf dem Siegertreppchen), Lia Fritschi (8), Jan Hauptvogel (6) und Lisanne Britsch (4) besonders hervorzuheben sind.

Das Lehrteam wusste zu berichten, dass die Zusammenlegung des Zwergle-Kurses mit den Kursen für die Älteren und den erwachsenen Neu- oder Wiedereinsteigern zu einem Familienkurs sehr positiv angenommen wurde. In etwas trockenere Gefilde entführte dann Finanzverwalterin Andrea Gabereder die Versammlung. Sie konnte stabile finanzielle Verhältnisse des Clubs mit guten Einnahmen bei Rennen, Herbstfest und Brettlemarkt vorweisen.

Vorsitzender Löffler wiedergewählt

Einen traurigen Moment der Versammlung stellte die Gedenkminute für das langjährige Vorstandsmitglied Bernd Lohrer dar, der erst vor wenigen Wochen verstorben war. Bei den anschließenden Wahlen wurde Hendrik Löffler als erster Vorsitzender wiedergewählt. Ebenso behielt Andrea Gabereder das Amt des Finanzverwalters und Rolf Hirt das Amt des stellvertretenden Sportwartes inne.

Für die vakante Stelle des Lehrwartes und dessen Stellvertreter konnten die Youngster Yamuna Merz und Loreen Geibel gewonnen werden, die sich diese Saison schon bei den Kursen hervorgetan hatten. Die Stelle der ersten Beraterin blieb unbesetzt. Turnusgemäß wurden Leo Geibel und Hubert Kaiser als neue Kassenprüfer bestellt.

Sonntag Sportabzeichentreff

Richard Rottenecker wurde für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Beim gemütlichen Ausklang nach dem offiziellen Ende der Versammlung wurde noch einmal die Werbetrommel für die diesjährige Abnahme des Sportabzeichens durch Hubert Kaiser gerührt. Die Übungen werden am Sonntag, 7. Juli, ab 9 Uhr im Park-Schwimmbad (Treffpunkt) und im Anschluss im Anton-Mall-Stadion abgenommen. Hierzu sind nicht nur Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Mehr Informationen über den Ablauf gibt es unter www.sc-baar.de



Wahlen und Ehrungen beim Skiclub Baar. Von links Rolf Hirt, Andrea Gabereder, Richard Rottenecker, Hubert Kaiser, Vorsitzender Hendrik Löffler, Loreen Geibel, Leo Geibel und Yamuna Merz. BILD: SKICLUB

Die Lösung heißt: Chill Faktor

Liebe Vereinsmitglieder,

Was für ein Sommer. Temperaturen bis zu über 35°, da wird auch den größten Sonnenanbeter heiß. Doch wir wären nicht euer innovativer Sportclub wenn wir hierfür keine Lösung hätten und die heißt: Chill-Faktor. Was ist der Windchill-Effekt? Vereinfacht gesagt beschreibt Windchill den Unterschied zwischen der tatsächlichen und der gefühlten Temperatur in der Kälte. Dabei passiert folgendes: Wind – egal ob es tatsächlicher Wind ist oder nur Zugluft, wie sie zum Beispiel bei langen Abfahrten vorkommt – entzieht der Hautoberfläche die dort relativ warme Luft und sorgt so für mehr Verdunstungskälte. Es handelt sich beim Windchill also eigentlich nicht um eine „Temperatur“, sondern vielmehr ist er ein Maß für den Wärmeverlust. Nur der Einfachheit halber wird der Effekt als Temperatur gemessen. Soweit zur Theorie und nun zur Praxis:

Am Samstag nehmen wir wieder das **Deutsche Sportabzeichen** ab. Bereits beim Laufen, egal über welche Distanz, erzeugen wir selbst bei Windstille durch unsere eigene Geschwindigkeit einen Wind der nach dem oben genannten Prinzip kühlen wirkt. Bei einer Windgeschwindigkeit von 9 km/h, das entspricht ungefähr doppelter Gehgeschwindigkeit, senkt sich die gefühlte Temperatur bereits um 2°. Bei 19 km/h sind es bereits 9°. Ist das nicht Klasse. Je schneller wir laufen je stärker kühlt uns der Wind. Und wenn wir wirklich schnell laufen, ist es auch keine Frage, dass wir das Sportabzeichen erhalten. Falls das mit dem Chill-Faktor sich doch nicht ganz so verwirklicht: Keine Sorge wir beginnen mit der Schwimmdisziplin. Abkühlung ist damit sicher.

Der SC Baar e.V. nimmt bereits seit vielen Jahren am Sportabzeichen Teil. Die Erfahrung zeigt ohnehin, dass alle, mit oder ohne Medaille, Spaß haben werden. Die Kleinen feuern die Großen an und umgekehrt. Wir beginnen wie immer im Parkschwimmbad. Dieser belebende Auftakt erfrischt uns den ganzen Vormittag, wenn wir im weiteren Verlauf im Anton Mal Stadion Laufen, Springen, Werfen.

Es ist in jedem Fall eine prima Gelegenheit über den Sommer das ein oder andere Gesicht mal wieder, oder auch ganz neu zu sehen. Bringt Kinder, Eltern Geschwister mit. Es wird für alle ein spaßiger Tag.

Wann: am 07.07.2019 9:00 Uhr
Wo: Park-Schwimmbad Donaueschingen,
Fortführung im Anschluss (ca. 10:00Uhr) im Anton-Mall-Stadion

Weitere Informationen findet ihr u.a. auf

<https://www.deutsches-sportabzeichen.de/service/materialien/>

Ihr wisst ja:

Dabei sein ist alles

Donaueschingen, den 01.07.2019



Hendrik Löffler (1. Vorstand)



**Ski Club Baar
Donaueschingen e.V.**

Völkerball Turnier



20. JULI 2019
DRESSURPLATZ IN DS



Super-Premiere für Völkerballturnier

Das Team Rückgrat holt den Wanderpokal. Der Wettkampf soll nach dem gelungenen Start jetzt in Serie gehen

Donaueschingen (Ird) Ein voller Erfolg war die Premiere des Völkerballturniers auf dem Beach-Volleyball-Feld am Fitnessstudio „Rückgrat“ in Donaueschingen. Darin waren sich die Ausrichter Frank Jäger, Hendrik Löffler und Siggie Merz einig. Nach dem Super-Start wollen sie das Turnier 2020 wiederholen, zumal alle teilnehmenden Mannschaften schon spontan zugesagt haben.

Einsatz trotz Hitze

Mit großer Begeisterung waren das Team Rückgrat, das Team Ski-Club Baar, das Rote Kreuz als die „Die Roten Chaoten“ und die „Endgegner“, ein spontan zusammengewürfeltes Team, am Start. Aufgrund der heißen Temperaturen musste der Sand regelmäßig bewässert werden. Die Brauerei hatte alkoholfreies Bier gestiftet.

Nach den Erläuterungen zum Spiel und den Spielregeln starteten die fünf



Um jeden Ball wurde beim Völkerballturnier gekämpft. Hier spielt das Team des Skiclubs Baar, das am Ende den zweiten Platz belegte. BILD: LUTZ RADEMACHER

SK 23.07.19

Mannschaften zunächst im Modus „Jeder gegen Jeden“. Hier hatte der Ski-Club Baar mit zehn Punkten zunächst die Nase vorn, musste sich aber dann im Endspiel geschlagen geben. Mit 2:0

gewann das „Team Rückgrat“ im Endspiel zum ersten Mal den Wanderpokal. Dritter wurde die SG Fürstenberg, die die „Endgegner“ mit 4:0 auf den vierten Platz verwies.



DONAU SCHINGEN

boar



Racing-Team

www.skiclubbaar.de



















Station 2

Kasse Bezahlen der Artikel



SC - Saar Brotmarkt

10:00 - 10:30 Uhr
10:30 - 14:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr

Snowboards
gesucht!!



Für die Produktion von Snowboardchips



Sucht die Teilnehmer der Theorie (Theorien) & praktische (Praxis) Snowboarder!

Interesse für genau Kontakt auf und an!!!

| Produktion |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| 1. Schritt | 2. Schritt | 3. Schritt | 4. Schritt | 5. Schritt | 6. Schritt | 7. Schritt | 8. Schritt |
| ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |

Woman sitting at a table with a laptop, looking towards the camera.

Woman standing at a table, wearing a white hoodie with a large orange number '10' on the front.





Brettlemarkt des Skiclub Baar

Donaueschingen, Erich-Kästner-Schule, Sa, 26.10., 13 Uhr: Beim Brettlemarkt des SC Baar besteht die Möglichkeit, die alten Bretter in Bares zu verwandeln und gleichzeitig für den Nachwuchs ein passendes Paar als Schnäppchen zu erstehen. Von 13 Uhr bis 14.30 Uhr darf nach Herzenslust gestöbert werden. BILD: SK-ARCHIV



01.2020: Trainingslager bei optimalen Bedingungen in Vals ...













VAISCH

LEKI

LEKI

LEKI

PALE BAU

LEKI

BEAT

ZICNER

MR



Kleinwalsertal
Arena

Start





















































kopmplett, unsere Fritschl`s: Armin, Kathrin, Jonas, Luis, Paulo, Lia + Emilio











BLACK SABBATH

500g

metast
Gebe

ucker

1500
1400
1300
1200
1100
1000
900
800
700
600
500
400
300
200
100
0



































SPRITZ
SUPER NICE

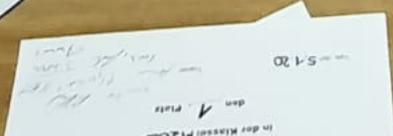
URR KUNDE

URR KUNDE

aus fritschu
Abschirmen im Trainingslager in Vals (CH)
den 4. Platz
5-1-30



me
Versorgung



Abschlussrennen Vals 2020

Datum: _____

Rennläufer	Jahrgang	Zeit 1	Zeit 2	Zeit 3	Zeit 4	Zeit 5	Best	Summe	Platz
Flihs Levi	2012	1.02:46	51,33	56,19	54,58		51,33		2.
Ackermann Emil	2012	43,88	43,30	43,10	44,69		43,10		1.
Hirt Tim	2011	44,25	44,95	45,25	46,11	47,05	44,25		1.
Fritschi Emilio	2008	33,93	33,43	34,01	34,56		33,43		1.
Hauptvogel Tim	2007	36,00	35,28	-	36,00		35,28		1.
Flihs Marin	2007	38,01	38,49	38,29	39,20		38,01		2.
Ehret Ben	2007	43,18	-	43,82	-		43,18		3.
Behlke Nils	2006	35,93	35,40	35,62	35,28	35,73	35,40		1.
Fritschi Paulo	2005	30,65	29,91	30,33			29,91		2.
Hauptvogel Paul	2005	30,37	29,63				29,63		1.
Flihs Gabriel	2005	33,94	33,35	34,99			33,35		3.
Bucher Bastian	2005	35,80	-	35,26			35,26		5.
Pfundstein Luis	2005								
Stihl Felix	2005	39,64	-	39,97	35,49		39,64		4.
Hauptvogel Jan	2003	-	29,48	29,38	29,39	29,42	29,38		1.
Stihl Max	2003	-	29,70	30,01	30,07		29,70		2.
Peres Clemente	2003		1:28:06				1:28:06		3.
Hirt Norman	2002	31,47	31,79	-	31,42	31,23	31,23		1.
Fritschi Luis	2001	27,37	27,79	-			27,79		1.
Fritschi Jonas	2000	28,64	-				28,64		1.
Geibel Pablo	1999	-	-	33,58	-		33,58		1.



SC Baar im Trainingslager in Vals

Bei strahlendem Sonnenschein konnte das Racing-Team des Skiclubs Baar das Trainingslager in der Schweiz in Vals veranstalten. Einen neuen Rekord stellt die Beteiligung von über 50 Athleten, Trainern und Eltern dar. Weniger rekordverdächtig war die Schneehöhe, die zwar gute Trainingsbedingungen über 1800 Meter bot, aber nicht gerade üppig ausfiel. Fraglich bleibt, ob der SC Baar noch im Januar das Regio-Rennen am Feldberg ausrichten kann. Kurzfristige Veränderungen teilt der Verein unter www.skiclubbaar.de mit. BILD: SKICLUB BAAR

Fritschi in den Top Ten

SK 4.03.20

SC 1900 Donaueschingen veranstaltet Landesfinale der alpinen VR-Talentiade in Balderschwang

Ski alpin: (ju) 66 Kinder der U 12 starteten beim Ligafinale der VR-Talentiade „Kids-Cross“, das der SC 1900 Donaueschingen in Balderschwang ausrichtete. Zweifache Tagessiegerin wurde die elfjährige Luisa Illig (Isny). Bei den Buben gewann Luis Munk (Karlsruhe) den Riesenslalom und Maximilian Valasek (Offenburg) den Slalom.

Ausgefahren wurde zum Auftakt der Riesenslalom, dessen zwei Kurse

SC-Vereinstrainer Tobias Frank mit je 24 Toren bestückte. Im Jahrgang 2009 fuhr Marie Kühnle (Winterbach) zum Sieg. Vierte wurde vom SC 1900 Donaueschingen Gwyneth Holzer. Megan Gabereder (SC Baar Donaueschingen) belegte Rang zehn. Bei den Buben gewann im Jahrgang 2009 Ben Schreiber (Schwieberdingen). Zum Tagessieg fuhr Luis Mink (Karlsruhe). In die Top-Ten fuhr Emilio Fritschi (SC Baar DS) als Achter unter 20 Platzierten. Slalomsiegerin wurde Luisa Illig in der Tagesbestzeit von 1:02,42 Minuten. Tagessieger der Buben wurde Maximilian Valasek. Emilio Fritschi belegte Rang neun.

Von: Löffler, Hendrik <loeffler@tlh-rechtsanwaelte.de>
Gesendet: Freitag, 13. März 2020 09:54
An: andi.ackermann@gmx.de (andi.ackermann@gmx.de); andrea@alan-design.de; anita.hauger@web.de; arminfritschi@ats-systeme.de; Dieter Oberbeck; jens@kistenbruegger.de; Loreen Geibel; rhirt@t-online.de; sandra.gassner@web.de; thomas.hirt@live.de; yamuna.merz@t-online.de
Betreff: WG: ABSAGE SVS-Maßnahmen
Anlagen: Absage_Ba-Wü_Biathlon (002).pdf; aktuell_dsv_corona (002).pdf

TLH TRÖNDLE | LÖFFLER | HÖFLER

RECHTSANWÄLTE

Ihr Lieben,

Anbei sende ich euch die Empfehlung des Verbandes im Hinblick auf den **Corona Virus**. Wie Ihr seht sagt der Verband alles ab. Mit Thomas habe ich diese Thematik eingehend diskutiert. Wir sind zum Ergebnis gekommen, wenn auch schweren Herzens, unsere Vereinsmeisterschaft abzusagen. Neben der Empfehlung des Verbandes ist auch zwischenzeitlich bekannt geworden dass im Kreis der Rennmannschaft mit zugehörigen Familien Risikobereiche bestehen. Uns ist diese Entscheidung nicht leicht gefallen, glauben jedoch das wir hier umsichtig handeln. Lieber Andi, du hast im Blick wer alles über die Ausfahrt informiert wurde. Würdest du bitte die gleiche Gruppe informieren, dass die Ausfahrt nicht stattfinden kann. Den Bus habe ich noch nicht verbindlich reserviert. Hier fallen uns keine Kosten an. Die angefragten Busunternehmen werde ich informieren.

Jetzt lassen uns die Laune nicht verderben und wünschen uns alle gute Gesundheit. Wir werden noch genügend Gelegenheiten finden gemeinsam Ski zu laufen und Spaß zu haben. Wir sind ja noch jung.

Dabei sein ist nicht immer alles

Mit sportlichen Grüßen euer Hendrik

liebe Ausbilderinnen und Ausbilder,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Verantwortliche in den Bezirken und Vereinen,

angesichts der aktuellen Entwicklungen in der Ausbreitung des Corona-Virus hat der Skiverband Schwarzwald e.V. (SVS) sich eine Handlungsstrategie geben müssen. Analog zum Schwäbischen Skiverband sieht sich der SVS als verantwortlich Handelnder im Sport und muss dazu beitragen, eine weitere Ausbreitung des Corona-Virus so weit wie möglich zu verzögern. Daher hat der SVS sich für nachfolgende Maßnahmen entschieden:

- Der Skiverband Schwarzwald e.V. richtet sich nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Institut (RKI) und befolgt die Anweisungen der Gesundheitsbehörden der jeweiligen Länder.
- Wir empfehlen unseren Vereinen sich ebenfalls an den Empfehlungen des RKI zu orientieren und sich bei ihrer regionalen Gesundheitsbehörde zu informieren.
- Alle terminierten Lehrgänge, Maßnahmen und Wettkämpfe des Skiverband Schwarzwald e.V. werden bis einschließlich 19.04.2020 abgesagt.
- Eine Neubewertung der Situation für Lehrgänge und Maßnahmen nach Ostern erfolgt Anfang April.

Manfred Kuner
Präsident

i.A. Fiona Perner
Skiverband Schwarzwald e.V.
Geschäftsstelle

Verteiler:
DSV Mitarbeiter
DSV Präsidium
Aufsichtsräte
Präsidenten der Landesskiverbände
Geschäftsstellen der Landesskiverbände

DSV LEISTUNGSSPORT GMBH
HAUS DES SKI
HUBERTUSSTRASSE 1
D - 82152 PLANEGG
POSTFACH 1761
D - 82145 PLANEGG
FON 0049 (0)89 | 857 90-0
FAX 0049 (0)89 | 857 90-247
WWW.DEUTSCHERSKIVERBAND.DE
INFO@DEUTSCHERSKIVERBAND.DE
UST.-IDNR.: DE 814468146
STEUER-NR.: 143 | 131 | 60182
GLÄUBIGER-ID:
DE 61 ZZZ 00000 688541

Planegg, 12.03.2020

Corona-Krise: DSV-Führung beschließt Maßnahmenkatalog Aktueller Stand zu internationalen und nationalen Veranstaltungen

Das Präsidium und die Sportführung des Deutschen Skiverbandes reagieren auf die aktuelle Ausweitung der Corona-Krise mit folgenden Maßnahmen und Beschlüssen:

1. Alle offiziellen internationalen DSV-Wettbewerbe in Deutschland werden bis zum Ende der Saison 2019/2020 abgesagt.
2. Auslandsreisen zu Wettkämpfen und Trainingslager finden bis auf weiteres nicht statt. Die Weltcupteams sind von dieser Regelung ausgenommen. Hier entscheidet die Sportführung im Einzelfall und in enger Abstimmung mit den beiden Weltverbänden FIS und IBU. Die gleiche Einzelfall-Regelung gilt für Mannschaften, die zum jetzigen Zeitpunkt noch im Ausland unterwegs sind.
3. Nationale Wettkämpfe, Lehrgänge, Trainingsmaßnahmen bzw. regionale Wettbewerbe mit mehr als 300 Personen werden entsprechend der behördlichen Empfehlungen abgesagt. Die jeweiligen Verantwortlichen kommunizieren diese Absagen direkt an die Teilnehmer.
4. Bei einer geplanten Anzahl von weniger als 300 Personen wird für Wettkämpfe, Lehrgänge, Trainingsmaßnahmen bzw. regionale Wettbewerbe im Einzelfall entschieden und von den Verantwortlichen direkt an die Teilnehmer kommuniziert.

Damit folgt der Deutsche Skiverband den Vorgaben und Empfehlungen der Bundes- und Landesbehörden. Darüber hinaus stimmt sich der DSV täglich mit seinen leitenden Medizinern, den beiden internationalen Dachverbänden FIS und IBU und dem Deutschen Olympischen Sportbund ab, um angemessen auf die jeweilige Lage vor Ort und die akute Situation in Deutschland reagieren zu können.

Oberste Prämisse der o.a. Maßnahmen ist es, das sich kein Skisportler oder Betreuer einer unnötigen Gefahr aussetzt. Weder im Weltcup noch im Freizeit- und Nachwuchsbereich. Stand heute finden die Aus- und Fortbildungslehrgänge des DSV bis auf weiteres statt.

Wir beobachten die Situation permanent und sind im stetigen Kontakt mit den Teilnehmern. Wir orientieren uns selbstverständlich an den behördlichen Empfehlungen und Vorgaben des Lehrgangsortes. Weiterhin steht es natürlich jedem Teilnehmer frei, eigenverantwortlich zu entscheiden, ob er an der Maßnahme teilnimmt. Seitens DSV werden wir keine Stornogebühren auf die Lehrgangsgebühren erheben.

Die Skitrainer-Lizenz im Gepäck



Yamuna Merz ist B-Trainerin beim Skiclub Baar Donaueschingen. Foto: Verein *Foto: Schwarzwälder Bote*

[Donaueschingen](#). Das aktive Renn-Team-Mitglied Yamuna Merz vom Skiclub Baar Donaueschingen absolvierte erfolgreich die Skitrainer-Lizenz B Breitensport (Instructor). Schon im Januar hatte sich die begeisterte Skifahrerin in einem dreitägigen Grundlehrgang auf dem Feldberg, Herzogenhorn die ersten Basisübungen für mittlere Radien mit sportlichem Tempo angeeignet.

Beim einwöchigen Trainingslehrgang wurde in den ersten zwei Tagen ein intensives Techniktraining abgehalten. Es folgten Demonstrationsprüfungen, wie zum Beispiel der Lauf durch die Stangen und die freie Abfahrt.

Im Anschluss musste eine weitere Prüfung im Bereich Technik in verschiedenen Fahrweisen, wie mittlere und kurze Radien, bestanden werden. Die theoretische Prüfung behandelte die Themen Bewegungssehen, Biomechanik, alpine Gefahren und Kommunikation. Die insgesamt zwölf Prüfungsteilnehmer mussten als Abschluss unter anderem eine eigene Lehrprobe und ein eigenständiges Training mit Organisation erarbeiten.

Durch die bestandene Prüfung erweitert Yamuna Merz die die Qualifikation des Vereins im Bereich Ski-Ausbildung und bietet eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit im alpinen Ski-Breitensport